TOUS HEIMER DESCRIPTION Florespeiner Anzeiger

Ericeint - Dienstags, Donnerstags, Camstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, sowie verantwortliche Schristleitung: Heinrich Dreisbach, Morsheim a. M., Schulstraße. Teleson Nr. 59. Bostschein 16867 Frantsurt



Unzeigen toften bie 6-gespaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, aus-Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Pfennig ohne Trägerlohn.

mer 68

nsista

eidun

attuck

rliefer

bhole

stelle:

e Gela

talen on the party

ingte of them of them

tuger iched

en und nahm

Selo s

Dienstag, den 10. Juni 1930

34. Jahrgang

Bür den deutschen Weften.

Meher ble Silfsattion ber Reichorenierung ber ben notleibenben beutschen 25 eft en wird une por Interrichteter Geite aus Berlin gefebrieben:

Debung ber burch bie neue Grengziehung und bie lange Sbauer notleibend geworbenen Gebiete best birb bon ber Reichsregierung befanntlich ein fich fere Jahre erstredenbes Brogramm aufgestellt. Diefes ber Firmen geben. Die Mittel follen vielmehr magdur Errichtung bestimmter Unternehmungen gegeben bie ber Migemeinheit bienen. Dabei ift in Aussicht geban bas Material und bie Firmen, bie mit ber dung ber Unternehmungen beauftragt werben follen, aus bem befetten ober notleibenben Webiete genommen

brigen erftredt fich bie Reichs Beftbilfe auf bie peraftlichen Brobuttions- und Abfabuer le Beibilfen an Absahgenoffenschaften für Dild, Gemule, Wein, Sandelsgewächfe, Bieh und Kartus wie fur bie Umftellung auf Grunlandwirticial Borberung bes landwirtichaftlichen Genil- und Being gegeben merben. Unterftubungen für tierguchte tebungen, Beibilfen fur produttloneforbernbe Dag Chit, Gemufe, wie beim Bein, g. B. burch Umfollen Sand in Sand geben mit einer großgügigen Entfaftung ber Anteile ber Rechtstrager bei Bufamma. Weliorationen, Badregulierungen, Dranagen und

Beitere Gruppe von Silfsmagnahmen umfaht bie Be-Don Beibilfen gum Bau von Cafferleitungen Begenden, insbesondere in ber Soben- und Gebirgefelben Umfange wie für bie Landwirtichaft jollen gut bei und Induftrie Mittel bereitgeftellt werben

eift werben jollen. Angefichts mander unliebsamen in ber Bergangenheit foll bie Bermenbung ber unter ich arffter Rontrolle einer gentralen trialgen. Die von ber Reicheregierung in Ausficht Art ber Mufbringung ber Mittel für biefes entbehrt nicht einer gewiffen Originalität. 3m dar ichon wiederholt angeregt worden, die durch den Befagung freimerbenden 25 obnbauten Bereinfachung ber Berwaltung möglichft raich gu n. Die Reichsregierung bat biefen Gebanten nun und will ihn in ber Weise verwirflichen, bag ber dierliche Grundbefit in ben ehemals besetten Ge-alb gum Berfauf gestellt wirb. Es handelt fich babel Abtfache um Wohnbauten im Werte von eine onen. Die Bermaltung und Bermertung biefes legenichaftsbesibes foll nicht, wie es bor einiger hat, burch ein privates Bantentonfortium, fonbern Bemeine Bau- und Bobengefellichaft m. b. S., einer Gaft ber Ban und Bobenbant in Berlin, erfolgen. Beten Bant ift bas Reich mit 80 Brogent beteiligt. aft foll alsbalb nach ihrer Eintragung als Eigenen genannten Reichsbesites mit Sppothefenbanfen I treten, um fofort eine Gefamthopothet in Sobe Millionen Rmf. für bas Reich gu befchaffen. Iragfollant Winangterungber gar en Beften im Jahre 1930 vermenbet

bien baraus beftritten wieden. chaft foll im Sinblid auf ihren gemeinnühigen fer bem Erfate ihrer Untoften und einer angebifion fur bie Beraugerung ber Grundftude aus dem Geschäft ziehen. Es wird allerbings lehalten wird. Bei ber Bermertung foll bas Reich ine gewiffe Einwirfung haben, als es verlangen Bertauf einzelner Liegenschaften fur gemeinentliche 3wede auf Die Intereffen ber Bebolfe-Semeinben Rudficht genommen wirb. Gin vom infterium geftellter Reichstommiffar foll inbe Auffichtsbefugniffe bie Möglichteit fieter tu und inebesonbere auch auf bas Berfaufstempo

leben ben 20 Millionen Rmf. für bie Besthilfe

on langer beftebenbe Gaargangerfürjorge unb bie

orge für die befehten Gebiete in Sobe von insge-

Der deutsche Gefandte in Liffabon ermordet.

Radeaft eines Seemanns.

Der beutiche Gefanbte von Baligand ift einem verbrecherifchen Attentat jum Opfer gefallen, Er befuchte Camotag ben im Safen im Tajo liegenben beutichen Rreuger "Ronigsberg". Mis ber Wefandte, von Diefem Befuch gurudgefebrt, wieber an Land war, trag ploptich ein Dann auf ibn gu und fcop ibm. ohne bağ ber leberfall batte verbinbert werben tonnen, gwei Rugeln in ben Stopf, Baligand brach fofort tot gufammen.

Der Morber wurde auf ber Stelle fefigenommen. Es handelt fich um einen Germann, ber icheinbar ichon langere Beit fellungolos fich in Liffabon aufhielt und ber Gefandtichaft als arbeiteles befannt mar.

Ueber die Grunde bes Attentats ift man fich auf ber Ge-fandtichaft in Liffabon felbft noch im Unflaren. Möglicherweise es ift bies jedoch nur eine freie Bermutung - batten irgenbwelche Gefuche bes Seemanns um Unterftühung abgewiesen werben muffen. Rur aus einem folden perfonlichen Grunde ließe fich ber brutale Racheaft erflaren. Gejanbter von Baliganb war im Amt und als Menich affgemein außerorbentlich beliebt.

Diechowiti geiftestrant?

Bu bem Anichlag ift ergangend zu berichten, bag ber Tater Frang Bie cho wift, ber am 3. Juni 1891 in Dangig geboren und unbestimmter Staatsangeborigfeit ift, im Jahre 1921 aus bem Irrenhaus Lauenburg in Bommern entwichen fein foll und anscheinend an Berfolgungewahn leibet. 3m Jahre 1927 will Biechowift auf bem Dampfer "Gffen" ber Sugo Stinnes Linie angemufiert gewesen fein. Er behauptet, er habe irgend eine befannte Berjonlichteit toten muffen; bagu babe fich ihm nun

Portugals Trauerfeier für von Baligand.

Der Berliner portug. Gefandte Da Cofta Cabral bat bem Muswartigen Amt mitgeteilt, baß bie portugiefijche Regierung beichloffen hat, bem verftorbenen beutiden Bejandten von Baligand bie einem Botichafter guftebenben Ehrungen gu erweisen,

Mile in Liffabon garnifonierten Land. und Geeftreitfrafte bilbeten bie Leichenparabe, an ber auch bie Regierung, bae biplomatifde Storpe und bie Befahung bes beutichen Gefdmabers teilnehmen. Die Trauerparabe fand in Anwesenheit bes Brafidenten ber Republit ftatt. Der Tranergug bewegte fich bon ber deutschen Befandtichaft nach dem beutschen Friedhof.

Am Donnerstag wird unter Teilnahme ber Regierung und des biplomatischen Rorps eine Deffe in der deutschen Rirche gelebriert, wonach ber Carg auf ben beutichen Rreuger "Ronigeberg" übergeführt werden wirb, Frau von Baliganb reift am Mittwoch von Liffabon ab. Gin Ariegsgericht wird ben Morber aburteilen.

Mus Anlag bes Tranerfalles find alle offiziellen Teierlichfeiten anläglich des Besuches bes bentichen Geschwabers abgefagt worden. Es wird lediglich ein Frühftud im fleinften Arcife bei dem Brafidenten ber Republit fur den beutschen Momigal ftattfinben.

Der Neuhofener Grengzwifdenfall.

Der Wortfaut ber bentichen Brotefinote.

Der beutsche Gesandte in Barichau bat ber polnischen Regierung am Samstag eine Rote fibergeben, in ber es u. a. beißt: Die beutsche Regierung bat Renntnis von bem Protofoll

som 6. d. M. erhalten, mit bem bie für die Untersuchung bes Brengamijchenfalles bei Renhofen eingesehte beutsch-polnische Rommiffion ihre Arbeiten algeschloffen bat.

Die beutsche Regierung bebauert, bag bie Mommiffion trob bes burch bie Bemeisaufnahme in nabegu allen Gingelheiten largestellten Tatbestandes und trob bes besten Billens ber beutschen Rommiffionsmitglieder nicht in ber Lage gewesen ift, rinen gemeinsamen und einheitlichen Bericht an die Regierungen ju critatien.

Die beutsche Regierung erachtet aber folgenbe Tatjachen ale festgestellt:

Butnifdje Grengidjugbeamte haben ben Berjudy gemacht, bentiche Grengbeamte gur Aushandigung von geheimem Material gu verleiten. Bur Empfangnahme Diefes Materiale haben zwei polnifdje Grengichubbeamte, Die gu ihrem Schut uniformierte und bewaffnete Grengfoldaten bis an bie benticht Grenge mitgeenommen hatten und felbit mit Revolvern und einer Sandgranate ausgerüftet maren, Die beutiche Grenze überfe,ritten und fich in die bentiche Bagtontroll-Barade bei Denhofen begeben. Diefe beiben polnifchen Beamten haben gegen ihre gefeinnäßige Berhaftung mit ben Waffen in ber Sant Biberftand geleiftet und babei einen 'entichen Beanten verwum bet, ber feinerfeite einen polnifchen Beamten verwundet hat. Gaft gleichzeitig mit Diefen Borgangen haben Die ermahnten polniiden Grengfoldaten die beutiche Grenge überfdritten und in bei Richtung auf bas beutiche Webier fowie auf die beutiche Bag. tontroll-Barade Ediffe abgegeben.

Das in biefer Beije bon ben polnifchen Beamten begangem Unrecht wird nicht baburch entichuldigt, bag bieje Beamter bentiden Grengbeamten lanbesverräteriiche Absichten augetraut und baft bie beutichen Beamten fich in Babrung berechtigter Intereffen jum Schein auf Die polnifche Initiative eingelaffen caben. Dag ber eine ber polnifchen Grengichutbeamten einen Bunben erlegen ift, wird von ber bentichen Regierung aus Grunden ber Menichlichkeit aufrichtig bedauert. Un be-Beurteilung ber Borgange wird baburch inbeffen nichts ge-

Die deutsche Regierung erwartet, bag bie polnifche Re-gierung bie fchuldigen Beamten gur Rechenschaft gieben und die erforderlichen Dagnahmen treffen wird, um die Wieder holung berarriger für bie nachbarlichen Begiehungen bedauerricher Borgange gu verhaten.

Wegen den in Saft befindlichen polnifchen Grengichutbefinten ift bas orbentliche Steafperfahren eingeleitet.

Gine polnifche Proteftnote in Berlin überreicht.

Berlin, 7. Juni. Um Spatabend bes Camstage bat ber politifche Gefandte im Auswärtigen Amt eine Protefinote megen bes Neuhofener Grengamifchenfalls überreicht. In ber Rote wird betont, daß die unmittelbar nach bem 3mijdenfall bei ber Reichsregierung eingelegte Bermahrung aufrecht erhalten werbe. Die Rote geht bann auf bas Gutachten ber polnifchen Bertreter jur beutich-pointichen gemischten Rommiffion für bie Unter-uchung bes Zwischenfalls ein und behauptet, bag bie in biesem Butachten gegebene Darftellung best 3mifchenfalls ben Tatfachen entipreche.

Carol König von Kumänien.

Begeifterung im gangen Lanbe.

Bie and Butareft amtlich gemelbet wird, bat bie Nationalverfammlung am Sonntag ben Rronpring Carol jum Ronig von Rumanien ausgerufen.

Rachdem König Carol von ber Rationalversammlung jum Ronig ausgerufen war, ergriff er bas Bort und richtete an die Berfanunlung eine Aufprache, in ber es beift: Der Empfang, ben Gie mir bereitet haben, bat mich tief gerührt! 3ch bin glud-lich burch Ihre Bermittlung bie Stimme bes Bolles au boren und noch einmal fenitellen ju tonnen, bag mich ungerreigbare Bande mit der Nation vereinen und vereinen werden.

Der Gib bleibt für mich ein beiliges Gelübbe. Ich Labe vor bem Allmächtigen Die Berpflichtung übernommen, ein forgenber Bater für meine Untertanen gut fein. Die Berbannung, in ber ich vier Jahre lebte, wurde mir von Lenten auferlegt, die mich bon ben Rumanen trennen wollten.

Mus bem gangen gand treffen begeifterte Telegramme ein, Die Ronig Carol gur Thronbesteigung beglüdmunichen.

Rudtritt bes Minifterprafibenten Mironeseu.

Rach ber Broffamation Konig Carols bat Ministerprafibent Mironesen feine Entlaffung eingereicht, um bie Entichliegungen bes Monige nicht gu beeintrachtigen.

Eine Hochzeitsgefellschaft im Cafttraftwagen gegen einen Baum geraft.

Das Brautpaar und elf Berfonen verleht.

Gin tragifder Ungludefall, bei bem breigebn Berfonen gum Teil ichwer verlett murben, ereignete fich am Bfingftfountag urg nach 6 Uhr bei Berlin auf ber Friedrichshagener Strafe in der Rabe bes Borortes Schoneiche. Gin mit viergebn Berionen beseiter Laftraftwagen, ber eine Sochzeitsgefellichaft, in ber fich auch bas Brautpaar befand, von Ralfberge nach Charlottenburg bringen wollte, fuhr gegen einen Baum und bann in ben Chauffegraben.

Dabei murbe bas Berbed bes Bagens abgeriffen und vollftandig gerftort. Durch die umberfliegenden Erummer der Genftericheiben wurden famtliche Infaffen mit Ausnahme bes Lentere jum Teil fdmer verlett. Spagierganger benachrichtigten fofort den guftandigen Bandjager, ber Die Generwehren ber nachften Orte Ropenid und Schoneiche alarmierte. Bon Berlin traf ein befonderer Rettungemagen an ber Ungudoftatte ein. Rad Anlegung von Rotverbanben murben breigenn Berfonen in bae Rranfenhaus Ropenid gefchafit, barunter auch bas junge Che-Daar, Babrend Die junge Frau mit leichteren Berlebungen bavontam, liegt ibr Gatte noch im Rrantenhaus.

Ediweres Moforrab-Hinglad.

Frantfurt, 10. Juni, Der "Rotorrabflub Cherurfel" batte für die Bfingittage eine Tour ins Rubrgebiet angesetht. Gegen 6 Uhr fließ eines der Motorraber, bas ber 25jahrige Raufmann Frit Cohngen fleuerte und auf beffen Soginofit ber 23jahrige Schreiner Georg Müller fag, bei Altenfirchen in einer Rurve gegen ein Auto, Der Fahrer Göhngen erlitt eine ichwere Schabelverlebung und war fofort tot. Der Mitfabrer Miller lrug fehr ichwere Berlehungen babon.

Lotales

Alorsheim a. Di., ben 10. Juni 1930 Nach den Teierlagen.

Run ift bas fcone Bfingftfeft mit allen feinen Frenben mieber porüber, 3mei berrliche Tage ber Ausspannung und ber Erholung liegen binter uns, Denn Bitngften ift ja feit alteraber im lieben beutiden Baterlanbe bas Geft bes Frühlinge und bes Wanberns, Ueberall mar man anegeflogen, fel en in bie Berge ober in bie Balber, Bieber anbere befuchten eine nochbarliche Ctabt, um fich mit ihren Gebens. murbigfeiten und Bergnugungen vertraut gu machen und auch auf ben Gluffen und Geen entwidelte fich pfinaftliches Leben und Treiben. Die Gifenbabn batte einen Riefenver. febr ju bemaltigen und bie maderen Gifenbahner maren wirflich nicht gu beneiben, wenn ber Daffenanfturm auf bie Buge begann, bie auf vielen Streden boppelt gefahren merben mußten. Coon am Freitag bor Pfingften feste ber lebbaftere Berfebr ein, um am Bfingftfonntag in ber Fruhe feinen Sobepunit ju erreichen. Um zweiten Weiertag in ben fpaten Rachmittagoftunben fehte bann icon ber Rudtransport ein. Dan fan mandmal in drangvoll firchterlicher Enge. Doch betannt-lich geben viele geduldige Schafe in einen Stall! Man war ichon frob, wenn man noch ein Sthplanchen ergattert batte. Aber auch die Buhaufegebliebenen entbehrten feinesmegs ber pfingfilichen Freuben. Die Rirchen maren an beiben Feierlagen bei ben Fefigottesbienften überfallt. Um Radmittag befeinen Reigungen, Auch ein beichauliches Bfingftfeit gu Saufe fann fcon fein, bas haben Biele in biefem Jahre wieberum prattifc erprobt. Und nun beginnt bie große lange Arbeitegeit! Die baben Gefte find vorfiber bis Weihnachten. Aber ber Brubling erglimmt allmühlich feinen Sobepunft und bann ommit ber Commer mit ben arbeitereichen Tagen ber Ernte. Bann werben wir mit befonderer Freude an Die ichonen Tag: res Bfingffeites gulidbenten.

Start benunt mar an ben Bfingfttagen ber jenfette des Mainufere liegenbe Babeplag des Glorsheimer Schwimmtlubs, ber Dant feiner fachgemößen Ginrichtung und ichonen Lage gern befucht wird. Die hochsommerlichen Tage ber 1930er Bfingiten lodten Jung und Alt ine Freie und freuten fich bes Lichtes und ber Gonne.

Blimpafete nach bem Ausland. Die ban ber Deutscher Reichepoft vor einigen Jahren geichaffene Ginrichtung bei Blippalete nach bem Ausland icheint in ber Ceffentlichfeit noch wenig befannt ju fein. Ge banbelt fich babei um Bafete bie 20 fig nach bestimmten größeren Städten bes europaischen Austandes, die auf allerschnellstem Wege wie eilige Briefpoft nach einer beutichen Sammel- ober Leitstelle und von ba bie jum Befrimmungeort mit Blitzugen, im allgemeinen ohne Bersollung an ber Grenge, beforbert werben. 9im Bestimmungsort werben bie Genbungen icon am Babnhot, meift wie Reife. gepad, ichnell gollamtlich abgesertigt. Der Empfanger wird fo-fort bom Eintreffen benachrichtigt. Der Reitgewinn gegenüber ben gewöhnlichen Baleten ift zum Tell recht erheblich. Die Gebubren find vom 1. Juli ab faft burchweg berabgefett morben Heber bie naberen Berfendungsbebingungen erteilen bie Boftanftaften Mustunft.

Unterftutung von Angehörigen verungludier Lebenoretter. Bie von ber Regierung mitgeteilt wirb, tonnen in Fallen, in benen nach bem 31. Marg 1930 bei bem Berfuch ber belbenmutigen Unftrengungen gur Rettung von Menschenleben im Gebiet bes Deutschen Reiches und feiner Bewäffer ber Rettet felbft ben Tob finbet und bedürftige Angehörige hinterlößt, für beren Umterhalt er gu forgen batte, einmalige Beibilfen bis au 300 Mart gegeben werben. Gefuche find ichriftlich an bas Sturatorium ber Carnegie-Stiftung für Lebensretter, Berlin-Sharlottenburg 2, Beibnisftrafte 13, ju richten. Die Berud-fichtigung früherer ober anbersgearteler Falle ift nach Lage ber Stiftungemittel ausgeschloffen. Golde Wefuche find baber swedloe und tonnen nicht beantwortet werben.

Bergtone auf ber Schallplatte, ferner bie Abhörung bes eigenen Bergiones burch Lautiprecher, neuefte Brufgerate für Lungentraft, Berg und Bulo find ein Teil bes Muffeben erregenden wiffenichaftlichen Materials auf der Internationalen Singiene-Ausstellung in Dresden. 3m Rahmen ber Ausstellung "Gesundheit und Leistung" ber Kaffer Sag

Wenn das Kind feine Milch mehr will, dann geben Sie ihm Milchkathreiner* Der wird dreimal so leicht verdaut wie Milch allein! ... und viel, viel lieber getrunken!

*) Rezept: zur Hälfte doppelstarker Kathreiner. zur Hälfte Milch!

Bremen werben blefe neueften Sorichungsergebniffe taglich pon Taujenden von Bejuchern bewundert. Unter ber wifienicaftliden Leitung Des Befannten Binchologen, Dogent Dr. R. 28. Schulte, Des Leiters Des Binchologifchen Inftituts ber Breugifden Sochichule für Leibesübungen und ber Abteilung für Pochotednit, Gport und Lebenstultur ber Sumbold-Sochichule, ift bort ein ganglich neues Material ausgearbeitet worben bas bem Biffenichaftler wie bem breiten Bublitum gleichermagen Intereffe abnötigt. Un Diefen Broben und Berinden wird zugleich ber Ginflug bes Roffeine erlautert und ber wiffenichaftlich unterbaute Bemeis für bie Zwedmagigteit bes toffeinfreien Raffee Sag gegeben. Die Ausstellung ber Staffee Dag enthalt augerbem eine gange Reihe von Apparaten für Die Bornahme pon Eignungsprüfungen für Gport und Beruf. Go tann 3 B. feber Bejucher feine Mustelfraft, Schnelligfeit und Musbauer, Sanbrube, Weichidlichfeit, Gelentempfindlichfeit, Beobachtungsgabe, ja jogar "furge" ober "lange Leitung"
und Mut und Schrechaftigteit prufen.

A Frantfurt a. D. (Conntagerarten nach ber Bfala.) Die Reichsbahnbireftion bat folgende Conntagofarten nach ber Pfalg neu eingeführt! n) Frantfurt (Spibf.) nach Reuftabt a. b. S. 2. RL 9.20 Mt., 3. RL 6.10 Mt. Dieje Starte ift gur Gabrt nach Reuftabt gultig über Friedrichefelb-Rord ober Lamperibeim ober Borme ober Maing-Borme und meiter über Ludwigsbnfen.—Schifferftabt. Die Rarte bat gleichzeitig Gultigfeit von Frantfurt (hbtbf.) nach Bab Durfbeim über bie gleichen Streden bis Ludwigshafen und weiter über Freims. beim. Gin Ausflügler fann mit biefer Conntagstarte nach Reuftabt a. b. S. fahren und bon Bab Durtheim nach Frantfurt a. M. juridreisen, oder auch umgelehrt. b) Bon Frant-furt (Hpibs.) nach Bad Dürtheim 2. At. 7,30, 3. At. 4,80 Mt. Biese Karte ift gullis über Biblis—Worms Lambsheim oder ERensheim.

A Darmftabi, (Ginbruch.) In ber Racht math Borratefammer ber Tejthalle eingebrochen und bateat m Getricht von 30 Pfund gestohlen. Der Dieb glat samit einen "ichweren" Broden erwiicht gu baben, de Die Biermarfen vorfand, warf et bie Raffette mit be narfen binter die Bretterwand bes Boligeifportplages

A Durmfindt, (Durch Fingerabbrudt führt.) Bir einer intereffanten Berbanblung tam e Begirteichöffengericht. In ber lebten Silvefternat-einem Gaftwirt in ber Mosbergitraje eingebrochen ichwerer Diebstabl verübt worben. Gin ber Ent B Arbeiter bestreitet nicht nur Die Sat, fonbern auch in wirticaft geweien gu fein. Bei ber Reftiteflung bee Sein nach bem Einbruch murben Fingeripuren gefunden. vernandige ftellte feit, baf bie Fingerabbrude mit Angellagten übereinstimmten. Der Mibibeweis bes ift mifigludt. Er wurde auf Grund bes Gachverftand uchtens burch die Fingerabbrude ale überführt bige gemaß bem Antrag bes Stoatsanwaltes ju einem fangnis verurteilt. Funf Monate ber Unterfuchungsbe-

angeredmet. Darmfladt, (Der Oberburgermei her 28 ort.) Unf ben ultimativen Broteft ber Birtide bat Oberburgermeifter Mueller jeht aus feinem urle wortet. Er febnt bie ibm gugeschobene Berantwortus beanftanbete Mafinahme fei einfach bie notwenbige Bermerfung affer für ben Statsausgleich gestellten borichläge gemejen. hierfur babe er aber ichon in jel tebe febe Beranimortung abgelehnt. Er habe bies tun fonnen, ale er fich feineswege auf ben gulegt !" ftebenben Borichlag ber Bermaitung verfteift babe auch jeben anderen brauchbaren Borichiag aus bet begrüßt batte. Man icheine fich in bet Deffentlich wegs ber geichaffenen Tragmeite bewußt gu fein. Magnahme, fonbern ber Beichluß bes Stabtrats fei ge Unfeben ber Gtabt ju ichabigen. Bis gur Giaten fei die Ctabt auf die Ginahmen aus Gebuhren un angewiesen. Die Mufbebung feiner Berfügung lei gegenitandelos, folange bie ubtigen Sahlungemittel

A Gulba. (Gin ungeflartes Berbred! Januar 1928 berichwand ber Chemann 9(aus ! Burfidlaffung feiner Frau und brei Rinber, Enbe 30 fand man bei Gaalfelb in Thuringen eine ftatt in übergegangene Leiche einen Mannen, ber Die Reibe Bapiere bes Bermiften M. trug. Die Ermittelung bag es fich aber nicht um ben berichmunbenen banbelte, fonbern zweifellon eine Irreführung verfe wenige Bochen por feinem Berichminben eine fit haltniffe ungewöhnlich hobe Lebensberficherung über abacichioffen. Die Rriminalpoligei ift mit ber 160 flärung bes Falles bemüht und icheint einem furch brechen auf Die Gpur gefommen gu fein.

Gierehaufen (Dillfreis). (Bon einem 91 beliter entführt.) Gin neunjähriger Junge bem er bereits ben gangen Tag in ber biefigen Okp griret mar, gulett aus Mubigfeit in einem Sanfe fuchte, ergablte bei feiner poligeilichen Bernehmund einem Raruffellunternehmer aus Biesbaben Det nommen worben fei. Der Unternehmer habe ibn f bonbelt und nur auf offener Lanbftrafe hinter bem laufen laffen, mabrent er fonft im Bagen jeftgebe fei. Die Sparen unmenichlicher Bebanblung mates bes Rinbes beutlich mahrzunehmen.

Gemüse, Salate,



ichmache Suppen, Sogen u. alle Fleifind erhalten augenblidlich unvergleichlichen gefchmad burd, einige Tropfen Maggi's

Berlangen Sie frets ausbrüdlich Meggi's?

Die Schulreiterin.

Roman von Margarete v. Sag. Coppright by Greiner & Comp., Berlin 93 30. (Rachbrud verboten.)

25. Fortfehung.

Der Bimmertellner brachte bie Mechnung und Singe behielt, nachdem fie gezahlt, viel von bem Sundertmart. ichein gurud. Gie bachte: es reicht, um meine Schuld, bie ich an Frau Sille habe, gu begleichen. - Sie bat ben Rellner, ein Telegramm für fie aufzugeben. Den Bortlaut besselben ichrieb fie auf ein Blatt aus ihrem

Rotizbuch. Schurich war unangenehm überrafcht, als Inge an ber Bahn bon Frau Sille erwartet wurde. Er gab fich gefliffentlich Rube, im hintergrunde gu bieiben. - "Datauf hatteft bu mich auch vorbereiten tonnen", raunte er Ingelene gu. Frau Sille war fo erfreut über Jugelenes ichnelle Rudtehr, bag fie gar nicht auf Schurich achtete. Ingelene tam nicht einmal bagu, ihn vorzuftellen. Man war an der Sperce, die Frauen gingen vorauf. Blöglich wandte sich Frau Hille um, mit einem Blid un-angenehmer Ueberraschung sah sie auf Schurich . . .

9. Rapitel

Das war mal eine leberrafchung, bie auf herrn Courtee wartele, als er nach Schutz bes Birtus feine Bolmung betrat und Ingelene ihm im Corridor entgegentrat. Umarmen hatte er fie mogen por Breube.

"Gin Gifid ift's, bag mir Gie nun wieber hier haben" sagte er, Inges Sanbe jest mit den seinen umschließeno. Sein Blid rubte sorschend auf ihrem Gesicht. Es sah noch immer blag aus und um den fteinen Mund war

ein feiner terbvoller Bug. "Die Sahrt bat Sie boch febr augegriffen. Wer-Cie nun bet uns bleiben?"

Sie ichuttelte ben Ropj. - "Rur für ein paar Sage, Berr Courtee."

Das ift aber ichabe, nu, wie mare es, wenn wir Bureben murben - murbe bas nicht beifen?"

Er fab gu Grau Gille bin, Die gerade mit einem Teebrett voll Talfen an ihnen porbei ins gimmer ging. Bitte, meine Berrichaften!" rief fie ben beiben gu, "wir trinfen noch gemütlich ein Tagden Tee gujammen."

"Haben Sie bestimmte Plane, Fraulein Schurick,?"
fragte Courtee, wahrend er mit ihr in bas Zimmer ging, in dem Frau Sille den Teetijch bedte. "Sa, herr Courtee, ich gehe mit meinem Bater nach

Umfterbam." Frau Sille ichuttelte faft unmerflich ben Ropf. "Ja, benten Gie, nach Amfterdam," wieberholte fie, "mir will bas gar nicht in ben Ropf."

Er fab fie fragend an. "Ericheint Ihnen bas fo ungeheuerlich?"

"Alch Gott nein - aber - - Bire Beoenten erfuhr er nicht gleich. Spater, als er noch bem Tee fein Bimmer auffuchte, hielt Frau Sille thn im Korribor fest und jog thu in ihre Stube.

"Dir griffit Fraulein Schurichs Begleiter nicht." Es ift boch the Bater", warf er ein. Sie hob ab-

wehrend bie Sand. Benn ichon, mit bem Mann ift nicht viel Ios. Ich hab' ihn mal als einen rüdjichtstofen, brutalen Menichen fennengelernt - hier in meinem Benfionat, er hatte mit einer ihm beireundet gewesenen Artifitn eine Rus-einandersehung gehabt - na, ich mag nicht weiter bareinandersehung gehabt — na, ich mag nicht weiter darüber reden, aber so viel steht bei mir sest: er ist ein unseiner Mensch. Er war es auch, der das Limmer sur Jugelene telephonisch bestellt hat, ich erfannte sest erst seine Stimme wieder, ich sagte es ihm, aber er bestritt, das Zimmer bestellt zu haben. Aus welchem Grunde, ich ahne es nicht." — Sie zog die Schultern, sah Courtee mit einem fragenoen Blick an.

"Ob man es nicht berfnift, ihr bieje Sahrt nach Umfterbam ausgureben?"

3 mo - bagu baben wir gar fein Recht. Bir tonnten ihr boch teinen Erfay bafür bieten. Gin Engagement jest mitten in ber Spielgeit ffir fte gu finben, mare eine reine Unmöglichteit."

Er fcwieg, mubrenb er verbroffen por fit Die gute Brau Dille batte es beraus, Gefa fern, bamit hatte fie ihn nun auch gang bed

"Barum ift er nicht hier bei Ihnen abgo Stimmt.

"Ber — Schurich?" "Na, ja boch." "Das weiß ich nicht. Ich weiß nicht eines Wohnung genommen hat."

"So - fo - na was geht es uns auch Er wunichte Frau Sille gute Racht und f Bimmer. - Taff ein paar Tage vor ihm mit Jugelene verleben wurde, machte ihn

Schenken Sie mir recht viel von Ihrer bat er am folgenden Tage Ingelene. "Sie bamit ein Stud von meiner Jugend wiedet. Sie fah ju ihm auf. Eine Bermntung tan

Ber ift bie Dame, beren Bitb auf Ihrem & während er seine großen, grauen Augen in lange, Blid auf ihr ruben lieb, sagte er: "Evelpne sie sah genan aus wie sie, und ich hatte sie lieb."

Seine schmale, weiße Hand firich leise über "Und jest haben Sie fie nicht mehr fieb? saghaft fam Die Brage über ihre Lippen

"Doch Ingelene, ich werde fie nie verge Gine Frage brangte fich auf Ingelenes fie magte es nicht, jie auszusprechen Courte

"Gie ift aus meinem Leben gegangen, ge beren ihre Liebe ju ichenten, fie ift nicht gill ben und ihr Unglud ift der größte Schmers mit Seit zwanzig Jahren hörte ich nichts wie Db fie lebt, mo fie lebt, ich ahne es nicht ein Lollege von mit ber gebenden mit ein Rollege von mir, ber ebemale mit mir fammen am Birtus gewejen, gu ergablen, ton Mmerita gegangen fet. Cb es mahr ift, ich ford nadprufen - Amerita ift groß."

Bortfeld

Bed Raubeit daft.) Di bas bunber Mrintblider mohnten, am Plat noen in bi Attebberg Lebr Reffen, (Di in ber offe marke jest Bitein. (2 it Calmer d burbe, um o le ochen, hat liene ber Men and unsubant in 565 auf 6 Bicobaben.

150 m b 8.) g qui ein andgeht, unb letungebegir to ber feit (1929; Ber Ertrag arm gefteiger actonine) bie ber 30 ilbmaifen in fanba aufgen Merfofen 28 Beren Mutter 4 4 1500 M 3 Bergogtume Mein Glemein ber Bilegl Mauifche fos a, wenn liegen, mas Reife immer Wesbaben, (?

ber Raffa Squaffel am felich wird. Wesbaben. Juni wird Betrieb gent Defiloch Medenbadi Maurob ont Berftor Britun bon ber 8 ager gelar trager au tocics Minftig fam bem Rraf alliche Berbe

au) Mn

ma für M

us in ben nt merben. teababen. Im Da Bitme B Bolfgang inb die Fr atführt. Di ritelly werd il ber Bran (Bp Scanleni mit ichn Il cin paa

Mins (Un pfperlegun. warbe i bem Ara Befrei

> niche Bei Sone wi a mit b feierlich stung be serfaßt ! periplat

artichen e with ! Die bas ab beim ben 30 прафоте men peri recttorat Sans S 19. und 2 19. und 2

ringele ale Be er um 2 febe halten

Beglerung Repar white exho number bei Raubeim. (100 3abre irraeiringemeinschaft batauf beite biefige ifraelitische Religionsgemeinschaft paraul bildaft. (100 Jahre ifraelitische Ge-mit eine bas hundertjährige Besteben eines selbständigen Gottes-b glade burdertjährige Besteben eines selbständigen Gotteslatudbliden, Obwohl ichon felt 1464 Juben in Bat ben, oll bein wohnten, ließ fich infolge iger bei bein win wohnten, ließ fich infolge iger batten bie bein am Plat ermöglichen Bis 1830 gingen bie beiplatet batten fie bieberg Lehrer und Borfanger.

Raffau, (Die Leiche) ber am himmelfahrtstag beim in ber offenen Lahn ertrunkenen Saushaltsichülerin wurde jest gefunden und aus dem Baffer geborgen.

tam co ernodel stodell Tai uch mich in N

nden. In

des Mar

einem v

ungshil

i fter bi irtichaile in Uried ivortute

endige i

out is Steidurs trelungn ernen Est

ne jui

Sunge Sunge den Genie li den in Doble

ibn fur

er dem B

maten

Bleifor

hlichen S

Raggias

13 beher

t einmal

वाली व

und girs om lagis this from

iner ich

ng fant

teile is in langer

fiber for

n. nergeffer enes sin Source

ers mein

ors mehr st. Cini

ich fonn

ortichas

Ibliein, (Die Softeiner Seilergiebungsell Calmenhof), die von Frantfurter Burgern 1888 almenhof), die von Frankpitter Butger. Heine Geinsterbe, um geistig gurückgebliebenen Menichen eine Heinsterben, hat im Jahre 1929 121 Pfleglinge entlassen, wie der Rengujnahmen blieb nach der surmischen Aufmerung der lehten Jahre etwas zurück. Die Belegichaft bu 565 qui 617.

Biesbaden. (Bom Raffauifden Bentral. (afonb 8.) Der Raffauifche Bentralmaifenfonds, beffen auf ein Gbift bes Bergogs von Raffan vom 19. 10. benegeht, und beffen Berwaltung jeht bem Begirtsverband Sittungebegirte Biesbaben guftebt, giebt feine Saupteinber feit 1816 bestebenden Baijentollette und aus Der Grirag ber Rollefte wurde im lebten Jahr erhebbles bie ber Fürsorge von Frankfurt unterstellten Bailen i bab. Die Hürforge von Frankfurt unterstellten Bailen i bab. Die Fürsorge des Rassauschen Zentralsus ben Mutter gestorben ist, want unehelichen Nation ber Bemeinde hilfsbedurftig geworden find. Die Unter bur nach Zuftimmung bes Landeshauptmanns. Diefe ng ich fur nach Zustimmung bes Landeshauptmanns. Dieje smittel Buriche sogiale Ginrichtung tann ihrer Aufgabe nur en, wenn ihr möglichft viele Gaben aus ber Bevolle-Biegen, was bisber bant ber opferfrendigen Mitwirfung Rreife immer möglich gewesen ift.

Stebaben. (Die Junghandwerterbewegung iffau.) Antaglich ber 80. Sauptverfammlung bee Geber Raffauliche Jungbandmerferbund gegrundet mer-Darallel gur Allorganifation Die einzelnen Jungband. be und Ortogruppen in einer einheitlichen Gpibe guedice wirb.

gaber Biesbaden. (Bertraftung einer Landpost.) der weise Buni wird beim Bostamt Biesbaden eine Landfrast-n jurch Betrieb genommen. Sie berührt Biesbaden Rambach, Bebenbach, Wiesbaben-Rloppenbeim, Bicebaben-Rebenbach, Wildschifen, Bremtbal, Niebernhausen, Raurob (Taunus) Ort und Geuftätte, Auringen Raurob (Taunus) Dit und Benginte, Conniber Berftags zweimal (por- und nachmittags), Conniber Berftags gingeben, tonnen burch Beitungen, bie nachmittage eingeben, tonnen burch bon ber Bofiftelle ichneller als bieber in bie Sanbe inger gelangen. Die Landorte, die jeht nur von einem bager zu Fuß belaufen werben, erhalten durch die boit wesenlich bessere Bostversorgung, namentlich linstig sämtliche Batete nach und von diesen Landorm Kraftwagen besörbert. Die Reneinrichtung, die bei Kraftwagen besorieuten Landopolibienstes bestelliche Renkellerung, die bestelliche Renkellerung, die bestelliche Renkellerung, die bestelliche Renkellerung, die Berbefferung bes gejamten Landpoitbienftes bein ben fommenben Sabren auf weitere Landgebiele

Biesbaben, (Bergweiflungstat einer Groß. Im Saufe Jahnftrage 5 in Biebrich verfucte bie Bitme Bertha Muller fich und ihr 2 Jahre altes Bolfgang mit Glas ju vergiften, doch murbe bie Zat and bie Frau mit bem Rinbe ins Stabtifche Stranfen-Der Grund gum Selbstmordverfuch tounte noch icheft werben. Man fucht ihn jedoch in ber wirtichaftaggio go of ber Frau.

ams. (Borjicht mit Argneiflaichen.) 3n Rraufenhaus murbe ein breijabriges Mabchen aus urtaufenhaus murbe ein oreignorigen eingellefert. wit ichmeren inneren Berbrennungen eingellefert. bes keindes wollte diesem in der Racht für einen bes keindes wollte diesem ariff aber ireinmlicherdall ein baar Tropfchen geben, griff aber irrtumlichereiner Masche, die Salmiakgeist enthielt.

(Unaufgeflärter Tob) Dit einer ibb berfettung auf ber Sechtsbeimer Chauffee liegend burbe in ber vergangenen Racht ber Inbalibe bem Arantenbaus, mo er furs nach ber Ginlieferung

Befreiungsfeier in Wiesbaden.

Das Brogramm.

Sinifche Befreiungsfeier in Wiesbaben nach Raumung Bone wirb, wie in einer Besprechung im Rathaus in mit bem Reichstunftwart Dr. Rebslob mitgeteil felerlichen und fünftlerischen Sobepuntt finden in lung bes Beihelpiels "Deutschlands Strom", bas berfaft bat. Die Stodt läßt in einem alten Gicheneiplay hetrichten, ber bisber ben Bejahungetrupbridgen Bweden biente. Die fymbolifche Bebeutung with baburch erhöht, bag bie Weihe bes Rheinwie bas Spiel betont, von feinen Retten befreit, beimtebrt, gerabe an biefer Statte erfolgen ben 300 Mitmirfenben merben Schuler., Sprechbigadore somie ein Orchester ju einer einbrudsin vereinigt.

bettorat übernimmt ber Reichspräfident. 218 Dit-Sans Goltori berufen worben, Die Aufführungen und 20, Juli ftatt und werben in einer Faffung ile Biderhall in gang Deutschland weden. Rach eingelaufenen Mitteilungen wird Finanzminifter ale Bertreter ber Reicheregierung ber nüchtlichen beb. um 30. Juni um 12 Uhr beiwohnen und die Debe halten.

Afglerung ber Bereinigten Staaten hat nunmehr Begeben, bag gegen bie Blacierung bet Reparationsbonds in America leine Ginethe erhoben werden.

Schofoladenaufomaten in den Eisenbahnwagen.

Balb auch Taschentucher und Rabgeng auf Babnhofen,

Die Reichsbahn bat mit ber "Mitropa" einen Bertrag geichloffen, nach bem bie Wagen ber bem Berfonenverfehr bienenben Buge, mit ouenahme ber Borort- und Ctabtbahnguge, nach und nach mit Schofolabe-Automaten ausgerüftet werben iglien. Rach langjubrigen Berluchen in ber Automaten-Spezial-prufungoftelle in Elberfelb wurde in enger Bufammenarbeit mit einer Spezialfabrit ein Automatentup geichaffen, ber fich gur Anbringung in ben Berionenwagen eignet. Die wichtigften Schneffzugftreden find bereits mit ben Untomaten perichen worben. Gie verabfolgen für 10 Big ein Stud guter Comelgicotolabe und mabrend bes Commers bei Site eine nougat-

Die Reichsbahn beabsichtigt auch, bemnachft auf wichtigen Bahnbofen Automaten für Tafchentucher und Rabgeng gugulaffen, boch find bie Berfuche noch nicht abge-

Sagen um den Spenerer Dom.

Bum Demjubifaum anfange Juli.

Die Gloden gu Speper zeigten nach ber Cage in alter Beit febesmal an, menn bie Sterbeftunde eines Raifers gefommen mar. Derfelbe burfte noch fo ferne weilen, fo fingen fie boch gu lauten an, ohne bag jemant baran rührte. Run fam einft ber bon allen verlaffene Raifer Seinrich IV, als bettelnber Greis nach Speger und fand in bem letten armlichen Sauschen ber Botftabt Aufnahme. Roch in gleicher Racht hauchte er auf barter Lagerftatt fein Leben aus. Da bub bie große Ralferglode im Dome an bumpf und felerlich gu Mingen und alle funfgig Gloden ber Stadt fielen mit flagenbem Tone ein. In Gpeper aber und weit im Lande umber lief bas Boll gufammen und fragte: "Der Raifer ift gestorben? Beig niemand, wo ber Raifer farb?" — Rach Jahren erwartete fein verraterifcher Cobn Seinrich V. in feiner Bfalg gu Speher auf goldener Lager-ftatt ben Tob, und als bas lebte Stunblein fam, ba wimmerte es ploplic burch ble Luft. Die fleine Glode, Die Urmefun . berglode, bie fange verftummt mar, lautete bon felbft unb mit feltfamem Mange und feine ber vielen Gloden ftimmte mit ein, Und wieder lief bas Bolf in ben Strafen gufammen, wie ebebem, boch beute fragte es: "Ber wird benn wohl jest gerichtety.

Raifer Rubolf von Sabsburg, telch an Jahren, war in feinem Schloffe gu Germersheim erfrantt und füblte ben naben Tob Roch am felben Tage meinten bie Mergte auf bes Raifers Frage, Daft die lette Stunbe tommen werbe, "Auf nach Speper!" befahl ba ber greife Selb, "bort will ich ben Tob erwarten. Blaft bie Borner und beingt mein Rog!" Und bas Dier, bas ibn fonft gur Schlacht getragen, bestieg er nun gum lebten Ritt. Bon gwei Prieftern begleitet, gog Rubalf balb Leiche, langfamen Schrittes gen Speher. Da huben auf einmal Die Gloden an, bumpf und Kagend gu lauten, und mobin ber Bug fich bewegte, ftanden bie Leute und weinten und trauerten. Mus ben Toren von Speper famen Mitter, Burger unb Frauen webmutig bem Raifer entgegen, um noch einmal bas milbe Untlin gu feben. Der Greis trot in ben boben Raifer-faal und fehte fich auf ben golbenen Stubl Dann begann er für fein Bolt gu beten bis aum Mugenblid bes Scheibens, Um die Stunde ber Mitternacht erfüllte mit einem Dale ein himmlifder Glang ben Raum: ber gute Raifer mar entidlafen, Der Dom ward fein Ruheplat.

In gewiffen Rachten, nachts um gwolf, tont bie alte Quiferglode dumpf von ber Ruppel, Die Graber ber Raifer öffnen fich und die alten Berricher treten beraus, mallen burch ben Dom und binab jum Rhein, wo ber Schiffer in ber Sutte fen-feits bes Ufers ichlaft "Sol über! Sol über!" bort er rufen, und ba er über ben Strom eilt, treten acht verhüllte Gefialten in ben Rochen, Schweigend führt er fie bon bannen, fie fteigen and Ufer und berichminben. Aber in ber nachften Racht tommen fie wieber und laffen fich überfahren, und er weiß nicht, wer bie ichwarzen Monche find, bie in filler Racht jum Dome gurudwallen. Ginmal war es im Jahre 1813, ale ber Schiffer bie Raifer überholte. Boller Bebanten mar er unter bem Linbenbaum geseiffen und betrachtete feinen Sanblohn - lauter blinkenbes Golb, auf bem bie Bilber ber alten Raifer erglangten, Der Schiffer verftand bie Ericheinung: Die im Dome rubenben Raifer waren aus bem Grabe geftiegen und halfen Dentichland frei machen von frember Berrichaft,

Merkwürdige Redensarten.

In unseten allgemeinen Sprachichat baben fich eine gange Reihe bon Rebensarten und Beziehungen eingeburgert, über beren Urfprung fich wohl bie wenigsten Rechenschaft ablegen tonnen. Man bebient fich ihrer täglich, weiß auch, was man mit ibnen jum Ausbrud bringen will, obwohl fie an fich oft finnlos find, und erf "-rftanblich werben, wenn man ihre Entftehung

Co tonnen wir baufig boren: "mutterfeclenaffein" 2808 in aller Belt hat nun aber eine Mutterfecte mit bem Alleinfein gu tun? Dieje Rebengart fiammt urfprfinglich aus bem Frangofifchen: "moi tont seul" (ich gang allein). Diefe Worte mer-ben nun is umgebilbet, bag fie im Deutschen einen abnlichen Mlang erhielten, moraus bann "mutterleelenallein" entftanb.

Gang abnlich verhalt es fich bei ber Begeichnung "Blindefuh" für bas allbefannte Rinberfpiel mit verbundenen Hugen. Much in diefem Rall muffen wir die Erflarung in ber frangofiichen Sprache suchen, die ein Spiel mit "coup d'aveugle"
"Schlag des Blinden" bezeichnet. In halber Berbeutschung ent-widelte sich hieraus "Blinden-coup", was bann allmäblich in Blindeluh" umgewandelt wurde, obwohl bie gange Ungelegen-

beit mit einer Ruh absolut nicht bas minbeste gu ichaffen bat. Aber auch rein beutiche Rebensarten haben fich aus falfc berftanbenen Bufammenbangen entwidelt. Co fagen wir bon einem Menigen, der mußig gaffent berumfteht, bag er "Maul-affen feil balt" Schwerlich wird fich indeffen jemand finden, ber über Ratur und Beien eines "Maulaffen" befriedigenbe Unsfunft erteilen tonnte, jumal es folche Tiere überhaupt nicht gibt. Urfprünglich bieh es: "Er balt bas Maul offen". Mus "Maul offen" ichuf bann ber Bollsmund "Maulaffen" und febte bas 29ortchen "feit" bingu. um wenigstens einigermaßen einen vermeintlichen Ginn bineingubringer

We'onders offentundig ift das Digverftandnis, bas bem viel geichmobten und immer zu langiam trabenben "Amteichimmel" zugrunde liegt. Sier handelt es fich ebensowenig wie bei ben beliebten Manlaffen um ein Tier, fondern vielmehr um ein Bebemelen, bas bem Bflangenreich angehört: ben Schimmelpilg. Befannt ift es ja, baf in früheren Jahrhunderten bie Be-horben, namentlich die Gerichte, noch weit langfamer arbeiteten ale in unferer beutigen raftlofen Belt, Damale fonnte es febe leicht paffieren, bag einzelne Aftenftude in bumpfigen, feuchten Amtoraumen fo lange flegen blieben, bag fich an ihnen Schimmel anlebte, ber bann ipridmortlich als "Amtoichimmel" begeichnet

Trop biefer offenfichtlichen Irrifimer und Berwechslungen find obige Redemendungen felbft in unferer Schriftsprache beimifch geworben, und fur ben Forider ift es nicht uninterenant, ihren Gouren gu folgen Raturlich wird es taum möglich fein, felbit burch breitefte Aufflarung eine Richtigftellung berbeiguführen, mas ja auch an fich feinen großen Schaben bebentet, wenn nur bie Erinnerung an Die eigentliche Entfiehunge. geichichte nicht gang verloren gebt.

Blumen am Bahndamm.

Naturlundliche Plauberei bon Robert Möfinger.

Faft jeder tut im Laufe bes Jahres einmal eine Reife. Dabei fann man beobachten, daß bie Glora bes Babnbammes eine unenbliche Gulle aufweift. Ueber 700 verschiebene Bflangen und Bflanglein bat einmal ein Raturforicher auf ber Gabrt bon Bajel nach Gijenach gegablt.

Schon febr zeitig im Frühjahr ermacht am Bahnbamm bas Beben ber Blumen, 2018 eines ber erften erhebt bas Ganfeblumchen (Bellis perennis), auch Schonlieben genannt, feine garten fleinen weißen Ropfchen. Biel fraftiger weiß fich Die allbefannte Brenneffel (Urtica bioeca) burchguieben, Die weite Streden an ben beutschen Gijenbahnen übermuchert, in ihren Bachstumsbedingungen überhaupt fo genuglam ift, bag fie auch nut bem fteinigen und fandigen Untergrund ber Schienen noch aut neben bem Schachtelhalm (Equifetum) fortfommt. Das Bolt nennt biefe Bilange auch Binntraut, ba er ein ebenfo praftisches wie billiges Mittel ift, allerlei Binngerat von Schmat und Staub zu befrelen. Gebr geltig im Jahre findet man an ben Boidungen auch die berichtebenen Taubneffelarten (Laminan), In ihrer Gefellichaft finbet man auch ben Sahnenfuß (Rununculus bulbojus) mit feinen ichonen gelben Bluten und bas Leberblumchen (Sepatica triloba), ein feines blanblubenbes Bflanglein, bas leiber in manden Gegenben Deutschfande ichon giemlich ausgerottet ift. Umfo ofter treffen wir bagegen bie rote Lichtnelle (Melanbruum rubrum). Gie fehlt wohl an feiner Babnftrede, ein genugjames ichmidvolles Ge-wachs, bas in ichlechteftem Boben felbft in ben trodenften Jahren fortfommt.

3m Spatfrühling vermehren fich bann die Bluten und Farben fonber Bahl, Der Bahnbamm gleicht einem großen Blumenftrauß, in bem fich viele Tiere tummeln. Gin ftattlicher Baft am Bahnbamm ift in biefer Beit por allem ber große blaue Eifenfut (Meonitum napellus), ben man verebelt auch in vielen Garten findet Reben ihm traumt die ichlichte Salbei (meift Salvia pratenfis), geschöht und beliebt als Seiltrant für so viele Gebreften bes Leibes. "Ber Salabeben trindet lebet hundert Ighre in Fried' und Glodieligfeit" fagt ein altes Rrauterbüchlein aus bem 17. Jahrbundert Im Brombeer-und Simbeergeftrupp martet eine vornehme Dame unferes beobachtenben Auges: Die Zaunwinde (Convolvulus feptum). Bon ihr ergahlt bie Legenbe, es feien Tranen ber Gottesmutter, bie fie' um ben verlorenen Beinofnaben weinte, ber im Tempel bei ben Gesehebrern ber Gliern gang vergaß.

Aber auch giftige Bilangen fennt ber Bahnbamm. Da lit por allem bie oft bortommenbe icharje Bolfsmitch (Guphorbig einfa), beren gelblicher Gaft gifthaltig ift. Gin ebenfo bojer Bofelle ift ber Weiße Schierling (Conium maculatum), ben Linber mitunter mit ber barmlofen Schafgarbe (Achillea millefolium) verwechseln mogen, beren gartfiedrige Blatter einem

feinen ichweißtreibenben Tee abgeben. Ueberhaupt ein Wort ben Argneipflangen lange ber Gifenbabn Gie find fast alle bier gu finden, angefangen bei ber echten Ramille (Matricaria chamomillo 2.) bis gu bem bei affen Erfaltungsfraufheiten bejiens bemit ben Renchel (Boeniculum vulgare Mill.). Sehr befannt ift bann ferner ber Löwenzahn (Zarracum officinale), ber als Tee fehr blutreinigend wirken soll, ber beutiche Ginfter (Genifta germaniea), bem man bie eleiche Eigenschaft zuschreibt und bessen gelber Blütenstor mit un bem Reigvollsten gehört, was eine Babnfabrt im Frubling gemabren tann Gegen Rrantheiten bes Magene bat fich ber Sonigfier (Melifotus officinalis) ebenjo bewährt wie bes Fragenhaar ober Leinfraut (Linaria pulgaris) bei Rrantheiten ber Samorgane,

Rommt bann ber Sochfommer, fo Meibet fich bas pflangliche Leben am Babnbamm wieder in neue Formen, Die gut Blute erwachen. Das Beet ber Flodenblumen (Centauren) bebt feine fcone Blaue Blutenbolbe neben ber faft artafinlichen Scabiole (Scabiola columbaria), mahrend fich bas 2Beibenrobmen (Beliannthemum vulgare) meffen T,tzh- ENINI benroechen (Epilobium anguftifelium) an ftolger Schonbeit in feiner gartrofa bie tiefroten Garbe ernftlich mit feinem fleinen gelben Rachbar, bem Connenroechen (5 ' ribemum bulgare) meffen tann Dicies Blumlein verfcomin faft im Meer bet umgebenben Grafer, wenn nicht feine leuchtend gelbe Farbe ben Reifenben aufmertfam machen mißte.

Ein fehr intereffanter Gaft fant fich auch am Bahnbamm ber Biefentalbahn im babifchen Oberland. Es war bas Brachlenfrant (Sfortes lacuftre), ein Pflanglein, ber lette Heberreft aus ber Flora ber Steinfohlengeit, wo ungeheure Bertreter biefer Bflangengattung unburchbringliche Urwalber bilbeten. Das Araut tommt fonft faft nur in einzelnen nordbeutschen Begirten por und es mare ficher intereffant gu unterfuchen, wie es ben Weg an bie Schweiger Grenge gefunden bat, jumol es gewöhnlich einen febr feuchten Moosboben liebt, ben es langs ber Gifenbahn ficher nicht finbet.

Wenn ber Wind noch lau über bie Stoppeln weht, breiten fich lange ber Babn weite Flachen bes wundervollen Beib'frautes (Grifa). Alle beutiden Landichaften find ausgezeichnet burch biefe berrliche rote Bracht und es gibt taum eine Gegend, in ber nicht bie Beide in größeren ober fleineren Ro-louien gu finden mare. Gie ift bie topifche Sandblume, bie am Bahndamm alles borfindet, mas fie jum Leben braucht, Luft, Licht, Conne und ein wenig färglichen Boben. Auf Blaffer fann fie mochenlang vergichten und fein noch fo ftrenger Binter vermag ihrem Badotum ju icaben. Gie ift unermublich im Bliben, bie lette große Labfal für bie Bienen, benn bie bifibende Beibe ift ja ein Beiden beginnenben Berbites. Gie und Die große, oit au finbende Gilberbiftet gehoren icon au ben

repten Binten bee Babnbammes, benn bie Berbftgeltlofe (Coldieum autumnale) wächst bier nur vereinzelt und ber blau bis rosaviolette Blütenkelch öffnet fich taum ein zweites Mal. Muf ben Biefen ein laftiges und bagu noch fcbwer giftigen Unfraut, im Reiche ber Lotomotive ein feltener Schmud.

Bieles ließe fich natürlich noch erganlen über bie Straucher, Seden und Grafer, Die langs ber Gifenbahnen machien unb bluben Dan muß fie icon braugen in ber Ratur fennen und lieben fernen. Darum, lieber Befer und geneigte Beferin, merft einmal bei eucen Reifen einen Blid auf ben Bahnbamm mit feinen iconen Blitten Gines ift bagu allerbinas notwendig, ein gang flein bischen Liebe gu Gottes Ratur! Ber bas nicht fein eigen neunt, bem werben auch bie Blumen am Bahnbamm nichts zu ergablen miffen.

Deutschlands Entwidlung im Sport erstaunlich!

- fagt Ameritas Bertreter im Olympifchen Ausfchuff.

Rurg por Abreife bes Dipmpifchen Momitees batte ber amerifanische Mitarbeiter ber Reichebahngentrale fur ben Deutschen Reiseverfehr eine Unterrebung mit IRr. Biffiom Ran Gariand, bem Bertreter ber USA in bem Romitee. Sang erftaunlich ift bie Entwidlung auf allen Sportgebieten feit einem legten Befuch im Jahre 1920" - außerte fich Dir. Bariand, ber auch Profibent ber Raliforniiden Sanbeistammer ift. Ebenjo war Mr. Garland überrafcht über bie Entwidlung ber Reichshaupiftabt, die er jett nach zehn Jahren wiederjab. "Benn es irgendwo in der Welt eine ichonere Stadt als Ber-fin gibt, so möchte ich sie sehen", waren seine Worte, "diese breiten sauberen Strafen, die Baume, die Parkanlagen alles ift begaubernb," Ginen unvergleichlichen Ginbrud bat ihm eine Dampferfahrt auf ber Gpree gemacht. Die Aufnahme burch bie beutichen Glaftgeber mar überaus berglich, "3ch boffe" - fchlog Mr. Garland - "baf wir es ihnen 1932 in Los Ungelos vergeiten fonnen."

- 150 Millionen Rmf, Reichsbahn-Attien an Sozialverficherungeträger. Unter ben Ginnahmen bes Reiches im Reicheetat 1930 ift ale neuer Titel ein Betrag von 150 Millionen Reichsmart verzeichnet, ber fich aus bem Bertauf von Bor-gugsaftien ber Deutiden Reichsbahngefell-ich aft an Sozialverficherungsträger ergeben foll. Es handelt fich um eine vielumfreittene Frage, Die icon vor langerer Beit Die Deffentlichfelt ftart beschäftigt bat Das Reich fab fich genotigt, jum Musgleich bes haushalts für 1930 einen Teil ber im Reichsbefine befindlichen Bergugsattien ber Deutiden Reichsbahngefellichaft gu veräußern. Es follen an bie Reich & werfich erungegefellich aft fur Ungeftellte und an bie Invalibenverficherungeanftalten Stude perfauft werben, um für 1930 einen Eries von 150 Millionen Reichsmarf gu ergielen. Dabei foll angestrebt werben, ben berfauften Betrag ipater wieber an Die Reichstaffe gurildguerwerben, und gu biefem 3mede follen in ben Saushalten bet nachften Jahre entiprechende Tilgungobetrage aufgenommen werben Rach ben Mitteilungen ber Reichbregterung find bie Berhandlungen mit ber Reicheberficherungeanftalt für Ungeftellte und bem Berband ber Landesberficherungsanftalten foweit vorgeichritten, bag ber Berfauf fur bas Rechnungsight 1930 gefichert ericeint.

Sport-Nadrichten.

Zwifdjenrundenipiel um Die Dentide Gufthallmeifterichait: Derthe BGC. Berlin gegen Roln-Galg 07 5:1.

Gefeniconitolpiele: Gughallipo, Grantfurt gegen Deut ider Fugbalittab Brag in Frantfurt a. IR. 3:4; BGB. Frantfurt gegen Bft. Ren Gjenburg 1:4; Ridere Dffenbach ge, in Germ. Bieber 4:5; BEB. Maing 05 gegen DBC. Brag 4:4; BiR. Raiferslautern gegen 1. &C. Langen -; Germ. Brogingen gegen Olynapia Grontfurt. 3:4; Riders Stuttgart gegen Bie. Leipgig 2:1; Spir, Ehlingen gegen Union Bodingen -; FC. Singen gegen Brager FT. 1:6; Big. Redarau gegen Phonix Maunheim 3:0; Bi.R. Manubeim gegen Amiritte, Bierngeim 3:1; Ber. Reunfirchen gegen &ff. Birmafens -; ErBg. Sandhofen gegen SB. Balbhof 1:1. Berm. Brogingen gegen 278. Leipzig 2:2; farleruber 78. gegen Bhanig Rurierube 2:12; Union Mieberrab gegen Spog. Canbhoien 7:2; Speg. Birmafens gegen 1. 36. Langen 2:2; GC. Erfurt gegen Eintracht Frantfurt O.b; GG. Raffel gegen Shonir Rarisrube 6:3; Banner AB. gegen Rot-Beig Frantfurt 1:3; Mehlbeimer SB. gegen 3. Birmajene 5:3; Stavia Brug gegen SpBg. Fürth 4:3; Chemniber BC. gegen Bauern Dof 4:2; Bol.-EB. Berlin gegen Babern Di , 2:2; Bil. Benrath gegen BB. Wiestelten 3:1; Turn Duffelborf gegen Ret-Beig Grantfurt 1:2; Rurbeffen Marburg gegen Union Rieberrad 3:3; EpBgg. Raffel gegen Riders Michaffenburg 0:2; Giegen gegen Germania Frantburt 0:2; Arminia Bielefeld gegen BiR. Fürt, 1:8; Germania Elberfeld gegen Bin. Gurth 1:1; Pol.-SB. Chemnin gegen 1. 76. Murnberg 4:5; Edmary-Beift Barmen gigen Rot-Beig Frantlurt 2:1; Sud Ciberfelb gegen SB. Bies. baben 3:3; BiB. Machen gegen Fift. Birmajens 2:6.

"Germania" Ofriftel - Ep.B. 09 Florsheim 3:4 Urberach - "Opel" Riffelsheim 4:2

Befanntmachungen der Gemeinde Florsheim. Einladung

ju einer Sigung ber Gemeindevertretung.

Bu ber auf Freitag. ben 13. Juni bs. 3s., nachmittags 8.00 Uhr im Rathaufe anberaumten Sitjung der Gemeindevertretung labe ich die Mitglieder der Gemeindes pertretung und bes Gemeinderais ein, und zwar die Mitglieder ber Gemeindevertretung mit bem Sinweife barauf, daß die Richtanmejenden fich ben gefagten Beichluffen gu unterwerfen haben.

Tagesordnung:

1. Ginführung und Berpflichtung von 3 herren Gemeindevertretern (Grang hartmann 4., Baul Bagner a. Ernft Braun)

Bahl ber Schuldeputation. 3. Untrag ber Cogialbemofratifdjen Bartei betreffenb

Ausführung von Rotftandsarbeiten und zwar Ranali-

Antrag Des Geflügelhanblere Philipp Sart betr. Bertauf feines Baugelandes (gelegen zwijden Riedftrage und Gifenbahn) an die Gemeinde.

Florsheim am Dain, ben 7. Juni 1930 Der Burgermeifter : Laud.

Elternbeiratswahl.

Bur ber am 22. Juni be. 3s. itatifindenben beiratsmabl muffen Die Kandibatenliften bis jum ds. Jo., nachmittags 19 Uhr, beim 2. Boritgenbe Bahlvorftandes Serrn Martin Kilb, Grabenftal eingereicht fein.

Die Liften muffen jede menigitens 14 Rame Randidaten tragen und von 20 Bahlberechtigtel drieben fein.

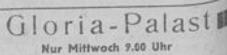
Mlorcheim, ben 7. Juni 1930, Der Bahlvorftand : i. M. Jatob Bach, Borfist

Rundfuntprogramm

Dienstag, 10. Juni 1930, 8-9: Mus bem Gurbauf 20 Kongert. - 11-11.30: Bon Cchternach: Die Cchternachet progeffion. - 12:20: Rongert. - 13: Schallplattenfengert. Furtmangier, Otto Riemperer, Bruno Balter. - 16: 0 Radymittag. - 17.20: Bon Stuttgart: Radymittagafongert Bon feiner Sachtenutnis getrubt. - 18.35: Bon Stuff bentiche Legion in Sfibbrafifien. - 19.05: Bon Sinth vererbt fich ber Rachlag beim Fehlen einer leptmilligen 19:30: Blastongert. - 20:30: Rompolitionestunde, Alegani rich von Deffen. - 21.30: Aus bem Stadtwald: Gin Mil Balbchestag. - 0.30: Rur für Frantfurt: Rachttongert

Mittwody, 11. Juni 1930, 8: Aus bem Kurhaus Bad 52 ffongert. - 12:20: Som Schlofplon Stuttgart: Prometati 13: Schaffplattenfongert: Unterba. gefongert. - 15: Bel jart: Kinberftunde. - 16: Aus bem Ruthaus Bab Rustell jert. — 17.45: Wirtschaftsmelbungen. — 18.05: In bet Roll laferne. - 18.35: Bon Freiburg: Mufitfritit. - 19.05: Ses part: Die Gruftur ber Jamille bei ben Raturvollern. Bon Leipzig: Bob und Bert. - 21: Bon Stutigart: Riaubit fationen. - 21.40: Bie eine Beitung entfteht.

Donnerstag, 12, Juni 1930, S: Bon Bad Raubeinti fie 9.45: Aus bem Bach Saal, Frantfurt a. Dr.: Gorth' Chemie. - 12:20: Aus bem Aurhaus Bad Schmalbach: No. 13: Schallplattentongert: Mus beutschen Ope a und Mu-15: Sinnde ber Jugend: Greiftabtverfehr. - 15,25: Dis pe Ohra - 16: Bon Stutigart: Nachmittagefongert - 186 fragen. - 18.35: Abitratte Malerei. - 19.65: Frangofild unterricht. - 19.30: Ben Stutigart: Sporthumor bem Dof bes alten Schloffes in Stutigart: Reapolitauis lieber. - 22: Bon Stuttgart: Drei Schweiger Dichterinus "Um eine Bieteimillion". - 3-4: Ben Rem Port, Aner meifterichattoborfampf: Schmeling-Sharfey.



Gilda Gray in: "Die Teufelstänzerin"

s Akte und 2 Lustspiele.

Auf eine vollgelöfte Karte kann eine Perfon über Jahren gratis mitgebracht werden. Erwerbsloie

werden exakt und sauber ausgeführt: Flörsheim am Main, Karthäuserstraße 6

und Meggendorfer Blätter sind das schönste farbige Witzblatt für die Familie

"Immer mit der Zeit schreitend und für die Zeit." "Eine Quelle herzerquickenden Frohsinns." Wöchentlich eine reichhaltige Nummer. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Ueber die Bezugspreise unterrichtet der Buch-händler, das Postamt oder unmittelbar der VERLAG "FLIEGENDE BLATTER" J. F. SCHREIBER, MÜNCHEN, MÖHLSTRASSE 34.

Um Freitag, ben 13. Juni 1930, abends 8,30 Ufr, findet in Sochheim a. Di.

Derfammlung

经自己的证明的证明

ber Deutichen Boltspartei im "Gowen" (Rullmann), im oberen Salden ftatt.

Rebner: Berr Finger Gim Sochit, über

Rampf der Deutschen Volkspartei gegen die Erföhung der Realfleuern

Berr Dr. Stein über die allgemeine politifche Lage. Die Wähler ber Deutichen Bolfspartei merben hiergu berglichit eingelaben

Für die uns anläßlich unserer "Silbernen Hochzeit" erwiesenen Gratulationen und Geschenke

> danken herzlich! Andreas Dienst und Frau,

geb. Michel

Rirchliche Rachrichten für Florsheim. Ratholifder Gottesbienft.

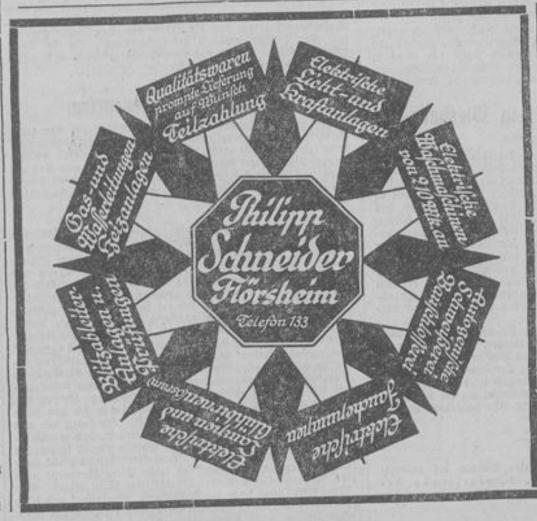
Mittwoch 7 Uhr Brautamt, Donnerstog 7 Uhr Umt fur Dlichael Chrift und Chefrau Marg. Mittwod, Freitag u. Samstag Diefer Woche find Quatemberfaftinge.



Mensch sei helle leg "Lebewohl" auf die

Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Bailenicheit dose (8 Pflaster) 75 Pf., Lebewohl-Fußbad gegen Füße und Fußichweiß, Schachtel (2 Bäder) 50 Pfg-Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben:

Drogerie H. Schmitt, Wickererftraße 18



Kaffee Hag Max Fle



Spezialhaus für Be

5 Minuten ab

Erldein

mer 69

Bong uni teid sarbeitsmi the per Gifer Cheinbare Mi licht angicht, heitlicher Schiebsipt tals für berb Will b. J. ab effalter u ber andereriei ini - eine B laffen merbe icin foll o eat fich both tetjechlich

elt die Tatfac am, um ein e nange Beit tebet, getan tie barauf b dung fld) cir en tonnten. ibnen babe B über bie Breisfenfung. Confurrent of er machten. nicht weiter matichieren. bor ben Bfir Gewerticha t Dinge er

m waren ein nften für fic ben ermahn gemeinfame en nicht un ne auf bie ges Ergebn Berflärung bla Exempel E E 200 000 in merben b erftredt fich Corifiobne e und Geb fann man vo 3 736 Bross

fprechen. Rtaft auf 1. aber bleier the life ble o Altrie. Benn Enberen Ger benn Gif the bas all lung, bon

the, bon b obne Sicherhe

ang ansb bie B 9 gegenstar ertichafter Lohnfen regrengen n werden

England

hblichteit stößter Mi treibenben